



UMSCHREIBUNG EINER STROMERZEUGUNGSANLAGE (BETREIBERWECHSEL)

1. Folgende Stromerzeugungsanlage wird von dem unter Punkt 5b genannten Betreiber vom unter Punkt 5a genannten Betreiber übernommen:

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

2. Angaben zur Einspeiseanlage

Energieträger _____

Installierte Leistung _____

EEG-Anlagenschlüssel _____

3. Zeitpunkt der Übernahme

Datum _____ (möglichst zum Jahreswechsel)

4. Zählerstand am Tag der Übernahme

Zählernummer _____ Zählerstand _____

Zählernummer _____ Zählerstand _____

Stand der nächsten Jahresabrechnung verwenden (Betreiberwechsel zum 31.12.)

5a. Kundendaten bisheriger Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefonnummer / Mobil

Straße, Hausnummer

E-Mail-Adresse

PLZ, Ort

verstorben: Sterbeurkunde und Erbschein liegt bei (Kopien)

5b. Kundendaten neuer Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefonnummer / Mobil

Straße, Hausnummer

E-Mail-Adresse

PLZ, Ort

6. Meldung Ihrer Anlage im Marktstammdatenregister

Wurde der Betreiberwechsel für die Anlage im Marktstammdatenregister (MaStR) gemeldet?

Ja

Nein, dann www.marktstammdatenregister.de → [Betreiberwechsel registrieren](#)

Bitte legen Sie eine Kopie des Bestätigungsschreibens des Betreiberwechsels bei.

7. Bestätigung der Übergabe

Die nachfolgend unterzeichneten Parteien bestätigen hiermit die Richtigkeit der o. g. Angaben und sind mit der Änderung einverstanden. Der neue Betreiber übernimmt ab Anlagenübergabe sämtliche daraus resultierenden Rechte und Pflichten.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

X _____
Unterschrift **bisheriger** Anlagenbetreiber

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

X _____
Unterschrift **neuer** Anlagenbetreiber

Bitte beachten Sie, dass ein rückwirkender Betreiberwechsel grundsätzlich nicht möglich ist.

Mitteilung der Bankverbindung für Erzeugungsanlagen des neuen Anlagenbetreibers

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH überweist, bis auf Widerruf, die gesetzlich verankerte Einspeisevergütung auf das unten genannte Konto:

Name/Anlagenbetreiber:

Anschrift der Erzeugungsanlage:

Anschrift zur Postzustellung (wenn von oben abweichend):

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:

BIC:

Datum:

Unterschrift des Anlagenbetreibers/Kontoinhabers:

X



1) Mitteilung der Steuernummer/Erklärung zur Umsatzbesteuerung

Anlagenbetreiber

Name, Vorname: _____

Einspeisestelle: _____

Gemäß den Pflichtangaben im Sinne des § 14 Abs. 4 Umsatzsteuergesetzes (UStG) benötigen wir im Zusammenhang mit der Gutschriftserstellung der Einspeisevergütung Ihre:

Steuernummer: _____/_____/_____

Finanzamt (Ort) _____

oder

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer): _____
(Mitteilung durch Bundeszentralamt für Steuern)

Unter Bezugnahme auf 2.5 Abs.1 Satz 1 Umsatzsteueranwendungserlass sind Sie mit einer unter § 4 Erneuerbaren-Energien-Gesetz bzw. § 5 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz fallenden Anlage in der Regel umsatzsteuerlicher Unternehmer im Sinne des § 2 Abs. 1 Umsatzsteuergesetzes. (vgl. hierzu auch BFH Urteil vom 18.12.2008, V R 80/07, DStR 2009 II S. 573)

Bitte teilen Sie uns daher nachfolgend mit, welche **umsatzsteuerliche Regelung** für Sie zutreffend ist. Die Verfahrensweise hinsichtlich der Auszahlung der Umsatzsteuer ist an Ihre Angabe geknüpft.

- Ich bin/Wir sind Kleinunternehmer im Sinne des § 19 Umsatzsteuergesetzes. Von der Option nach § 19 Abs. 2 UStG wird **kein Gebrauch** gemacht. Die Auszahlung auf die Einspeisevergütung entfallende Umsatzsteuer kommt daher nicht in Betracht. Die Gutschriftserstellung im Sinne des § 14 Abs. 2 Nr.2 Satz 3 UStG erfolgt **ohne Umsatzsteuerausweis**.

oder

- Ich /Wir unterliege(n) den Bestimmungen der **Regelbesteuerung** bzw. es wurde zur Regelbesteuerung nach § 19 Abs. 2 UStG optiert und wünsche(n) daher eine **Auszahlung** der auf die Einspeisevergütung **entfallende Umsatzsteuer in Höhe des gültigen Regelsteuersatzes** gemäß § 12 Abs.1 UStG. Die Erstellung der Gutschrift im Sinne des § 14 Abs. 2 Nr.2 Satz 3 UStG erfolgt mit Umsatzsteuer (§ 14 Abs. 4 Satz 1 Nr. 8 UStG).



oder

- Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (z.B. Gemeinden) und unterhalten keinen Betrieb gewerblicher Art (§ 1 Abs. 1 Nr. 4, § 4 KStG) im Sinne des § 2 Abs. 3 Satz 1 UStG. Wir unterliegen nicht der Umsatzsteuerbesteuerung. Die Auszahlung auf die Einspeisevergütung entfallende Umsatzsteuer kommt daher nicht in Betracht.
Desweiteren erfolgt die Gutschrifterstellung im Sinne des § 14 Abs. 2 Nr. 2 Satz 3 UStG ohne Umsatzsteuerausweis.

oder

- Ich/Wir bestätige(n) Ihnen, dass ich /wir Wiederverkäufer von Strom im Sinne des § 3g UStG bin/sind.
Mit Wirkung zum 01.09.2013 ist der Anwendungsbereich des umsatzsteuerlichen Reverse-Charge-Verfahrens (Verlagerung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger) auf inländische Stromlieferungen zwischen Wiederverkäufern ausgedehnt worden. Der liefernde Unternehmer und der Leistungsempfänger müssen Wiederverkäufer von Strom im Sinne des §3g UStG sein. Umsatzsteuerlicher Wiederverkäufer im Sinne des §3g UStG ist ein Unternehmer, dessen Haupttätigkeit in Bezug auf den Stromerwerb in der Strom(weiter)lieferung besteht und dessen eigener Verbrauch von untergeordneter Bedeutung ist. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Wiederverkäufer im Sinne des § UStG sind. Bitte Formular USt 1 TH als Bestätigung der Wiederverkäufereigenschaft beifügen.

Bei Fragestellungen bezüglich der oben genannten Normen des Umsatzsteuergesetzes, und der damit zusammenhängenden Auszahlungsmöglichkeiten, wenden Sie sich bitte an Ihren steuerlichen Berater!

Zusatzbestimmung

Ich/Wir, verpflichte mich/verpflichten uns, eine Änderung meiner/unserer steuerlichen Verhältnisse (z.B. Wechsel von Regelbesteuerung zu Kleinunternehmer) unverzüglich dem Netzbetreiber mitzuteilen. Auch werde ich/werden wir eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber bezahlte Umsatzsteuer an den Netzbetreiber zurückbezahlen.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber